
Reclams Konzertführer Orchestermusik

Dictionary Catalog of the Music Collection

Assoziationen

Catalog of Copyright Entries. Third Series

Subject Catalog

Reclams Konzertführer

Reclams Universal-Bibliothek: Verfasser-, Schlag-
und Stichwortkatalog

Deutscher Literatur-Katalog

Bücherei und Bildung

Deutsche Bibliographie

Monographic Series

Literatur im Film

Reclam

Neue Zeitschrift für Musik

Notes

Halbjährliches Verzeichnis Taschenbücher

Beweisen verstehen im Mathematikunterricht

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie
der im Ausland erschienenen deutschsprachigen

Veröffentlichungen

Inklusion & Exklusion

Musik vom Barock bis zur Romantik

AD FONTEM MUSICAE

Richard Strauss - Die Sinfonischen Dichtungen

Die Entstehung Des Kabuki
Reclams Kammermusikführer
Der Kanon der Musik
Buch und Bibliothek
Kleine Geschichte der Musik
Catalog of Copyright Entries
Catalog of Copyright Entries
National Union Catalog
Musik und Bildung
Music, Books on Music, and Sound Recordings
In die Mulde meiner Stummheit leg ein Wort--
Reclams Konzertführer
Bibliographie des Musikschrifttums
Internationale Wagner-Bibliographie
Acta Musicologica
Neue Volksbildung
Verzeichnis lieferbarer Bücher
Libri
The National Union Catalog

Reclams Downloaded from
Konzertführer hl.uconnect.hi.u.edu.vn
Orchestermusik by guest

ADRIENNE CHANCE

Dictionary Catalog of
the Music Collection

BRILL

2023 - Matthias Falke
arbeitet als Hauslehrer
und steigt auf das
Zischegeles.
Assoziationen

Bärenreiter-Verlag
Neben seinen Opern
zählen die
"Sinfonischen
Dichtungen" zu den
wichtigsten und
beliebtesten Werken
von Richard Strauss.
Bereits mit "Don Juan"
und "Till Eulenspiegel"
fand der junge
Komponist seinen

eigenen, unverwechselbaren Ton, der in seiner raffinierten Mischung aus Lyrik und Pathos, Innerlichkeit und Aggressivität den nur kurzen kritischen Widerstand bei Publikum und Fachwelt in Begeisterung zu verwandeln vermochte. Farbigkeit und Reichtum dieser Werke von "Macbeth" bis zur "Alpensinfonie" spiegelt Mathias Hansens Buch in neun Einzelwerkbesprechungen wider. Hansen bietet eine intensive Einführung in das kompositorische Denken Strauss' und vermittelt gleichzeitig "erfühlte Musik", indem er in plastischer Sprache das musikalische Geschehen beschreibt. Ausblicke auf die Rezeption der Werke

sowie die geistigen Strömungen der Zeit ergänzen die Darstellung. Der Autor bürstet die gängigen Strauss- Interpretationen gegen den Strich und macht den Leser neugierig, die Hintergedanken dieser Musik näher kennen zu lernen. Alle "Sinfonischen Dichtungen" Strauss' in Einzelwerkbesprechungen: - Macbeth - Don Juan - Tod und Verklärung - Till Eulenspiegels lustige Streiche - Also sprach Zarathustra - Don Quixote - Ein Heldenleben - Symphonia domestica - Eine Alpensinfonie Mathias Hansen ist Professor für Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin. Er veröffentlichte u. a.

Bücher zu Anton Bruckner, Arnold Schönberg und Gustav Mahler.
Catalog of Copyright Entries. Third Series
 Böhlau Verlag Wien
 Musik spielt bei der Politisierung der Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert eine zentrale Rolle. Als Ausdrucksform und Trägerin von politischen Botschaften ist sie als emotionales Kommunikationsereignis zu deuten. Neben Geselligkeit generiert Musik auch Werte und stiftet Identität und Solidarität. Die Vision von einer ›deutschen‹ Musik entfaltet als ästhetischer Identitätsentwurf bei der gesellschaftlichen Neufindung des ›Deutschseins‹ reale Wirkungsmacht. Doch was kennzeichnete das ›Deutsche‹ in ihr?

Dieser Band untersucht das Phänomen im interdisziplinären und transnationalen Dialog zwischen 1848er-Revolution und Zweitem Weltkrieg. Es entsteht ein Panorama von gesellschaftlichen und politischen Inklusions- und Exklusionsprozessen, die sich durch Muster einer propagierten ›deutschen‹ Musik- und ›Machtkultur‹ ereigneten, wandelten und neu definierten.
Subject Catalog V&R
 Unipress
 Mario Gerwig zeigt in diesem Buch sowohl theoretisch fundiert als auch mehrfach in der Unterrichtspraxis erprobt, wie es mithilfe der genetischen Methode Martin Wagenscheins und der Bildungstheorie Wolfgang Klafkis sowie der darauf

aufbauenden
Lehrkustdidaktik
gelingen kann, den
Schülerinnen und
Schülern im
Mathematikunterricht
ein wirkliches,
tiefgreifendes
Verstehen des
Beweisens zu
ermöglichen. Drei
lehrkustdidaktisch
ausgestaltete
Unterrichtseinheiten –
Entdeckung der
Axiomatik, Satz des
Pythagoras,
Nichtabbrechen der
Primzahlfolge – zeigen,
dass eines der
markantesten
Charakteristika der
Mathematik – das
Beweisen – im
Unterricht kein
Schattendasein führen
muss.

**Reclams
Konzertführer**

Hollitzer
Wissenschaftsverlag
Ein völlig neu

konzipierter
Kammermusik-Reclam:
Werkauswahl dem
heutigen Repertoire
entsprechend.
Werkerklärungen
informationsreicher als
bei H. Renner (zuletzt
1981), den dieser Band
ersetzt. Für Musikhörer
und -ausübende; auch
als Nachschlagewerk
geeignet.

**Reclams Universal-
Bibliothek:**

**Verfasser-, Schlag-
und
Stichwortkatalog**

BoD – Books on
Demand
Bereits ein fluchtiger
Blick auf die
Schwerpunkte der
Bachmann-Forschung
der letzten 10 bis 15
Jahre macht deutlich,
dass das lyrische Werk
der Autorin zunehmend
aus dem unmittelbaren
Blickfeld
literaturwissenschaftlic
hen Interesses

zurückgetreten ist. Dem tritt der vorliegende Sammelband entgegen, der den Versuch unternimmt, das lyrische Werk Ingeborg Bachmanns neuerlich ins Gespräch zu bringen. Die Beiträger, durchwegs hervorragend ausgewiesene Kenner der Autorin, folgen in ihren Interpretationen historisch-(text)kritischen, sprachanalytischen, philosophischen und konstruktivistischen Gesichtspunkten und skizzieren Zugänge zur formalen, sprachlichen, diskursiven und thematischen Vielfaltigkeit und Komplexität des Werkes Ingeborg Bachmann. Mit Beitragen von Gerhard Kofler, Helga Glantschnigg, Elisabeth

Reichart, Anton Reininger, Arno Russegger, Kurt Bartsch, Hermann Dorowin, Johann Sonnleitner, Hubert Lengauer, Giorgio Manacorda, Rita Svandrlik, Maria Teresa Mandalari, Luigi Reitani, Primus-Heinz Kucher, Antonella Gargano, Robert Pichl, Neva Slibar, Giuseppe Dolei, Fabrizio Cambi, Hanns Holler und Maria Behre.
Deutscher Literatur-Katalog edition text + kritik
 Ad fontem musicae – An der Quelle der Musik: das ist die Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Ihrem langjährigen Leiter Thomas Leibnitz ist diese Festschrift zum 65. Geburtstag gewidmet. Sie versammelt

musikwissenschaftliche Beiträge renommierter Autorinnen und Autoren, die den Jubilar nicht nur ehren, sondern auch auf seine zahlreichen Interessensgebiete in der Welt der Musik eingehen. Die Wiener Musikgeschichte – und hier vor allem Anton Bruckner – steht im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Arbeit von Thomas Leibnitz, der seit 2005 auch Präsident der Internationalen Bruckner-Gesellschaft ist. Seine musikhistorischen Kenntnisse spiegeln sich nicht nur in Studien zur Haydn-Hymne, zu Mozarts Requiem und zu Hans Pfitzner wider, sondern auch in der Gestaltung von Ausstellungen und Katalogen zu Joseph Haydn, Wolfgang

Amadeus Mozart, Richard Strauss, Richard Wagner oder zuletzt Ludwig van Beethoven.

Bücherei und Bildung
Königshausen & Neumann
Vols. 3-24 include
Index novorum
librorum.

Deutsche Bibliographie

Springer-Verlag
"Beigabe zum Archiv
für Musikforschung und
zur Deutschen
Musikkultur," 1936.
Monographic Series
Zeitschrift für Theorie
und Praxis der
Musikerziehung.

Literatur im Film

Das Thema "Kanon" erhitzt seit einigen Jahrzehnten die Gemüter, da mit ihm nicht zuletzt auch die Frage nach dem kulturellen Selbstverständnis des Westens verbunden ist.

Erst spät ist in diese Debatten die Musik miteinbezogen worden, wie schon die Herausbildung eines Kanons musikalischer "Meisterwerke" seit ca. 1800 merkwürdig spät erfolgte. Doch bei aller engagierten Ideologiekritik ist die Frage, was ein Kanon der Musik überhaupt ist und wie er entsteht, noch ungeklärt. Hier setzt das Handbuch an und erörtert anhand systematischer Querschnitte und illustrativer Fallbeispiele grundlegende Fragen. So geht es erstmals um die Rekonstruktion musikalischer Kanonisierungsprozesse seit dem frühen Mittelalter, um die Voraussetzungen, Bestandteile und Förderer von Kanonisierungen, um

deren kulturpolitische Prägungen sowie unterschiedliche Formen ihrer medialen Durchsetzung und Reflexion. Daneben stehen problemorientierte Ansätze, die die mit dem kanonischen Denken untrennbar verbundene Idee des ästhetischen Wertens ebenso thematisieren wie die Geschichte der Musikwissenschaft selbst. Damit wird das besondere Phänomen eines musikalischen Kanons erstmals in vielen seiner Verzweigungen greifbar gemacht. Das Handbuch versammelt Beiträge zahlreicher Musikwissenschaftler und Vertreter benachbarter Disziplinen, v. a. aus dem deutschsprachigen Raum, die in ihrem

jeweiligen
Themengebiet
besonders
ausgewiesen sind.

Reclam

**Neue Zeitschrift für
Musik**

Notes

Halbjährliches

Verzeichnis

Taschenbücher

Beweisen verstehen im

Mathematikunterricht

**Deutsche
Nationalbibliographi
e und Bibliographie
der im Ausland**

**erschienenen
deutschsprachigen**

Veröffentlichungen

Inklusion &

Exklusion

*Musik vom Barock bis
zur Romantik*

AD FONTEM MUSICAE